

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	07.10.2019
Ausschuss Kunst und Kultur	08.10.2019
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	11.10.2019
Ausschuss Soziales und Senioren	31.10.2019
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	10.12.2019

### **Sachstand Pilotprojekt Erstellung Förderkonzept kulturelle Teilhabe**

Die Verwaltung möchte mit dieser Mitteilung über den Sachstand zum Pilotprojekt im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erstellung des Förderkonzeptes Kulturelle Teilhabe informieren.

Am 12.09.2019 kamen zur Auftaktveranstaltung des Prozesses zur Erstellung des Förderkonzeptes für Kulturelle Teilhabe fast 100 Künstlerinnen und Künstler sowie RepräsentantInnen von verschiedener Rezipientengruppen im Bürgerhaus Kalk zusammen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in das Gesamtverfahren teilten sich die TeilnehmerInnen in drei Arbeitsgruppen, um zu den im Vorfeld definierten Teilbereichen

- „Soziale Lage, prekäre finanzielle Situation & Bildung“
- „Persönliche Beeinträchtigungen: körperlich/ Mobilität, Sinne, psychisch, kognitiv“ und
- „Vielfalt hinsichtlich Kultur, Sprache, Religion und sexueller Orientierung“ zu arbeiten.

Die Arbeit in den Gruppen folgte definierten Fragestellungen, welche im Vorfeld zu den jeweiligen Themenfeldern festgelegt wurden. Zur Diskussion der jeweiligen Fragen wurden die Teilgruppen abermals in Kleingruppen aufgeteilt. Hierbei wurde darauf geachtet, möglichst Kunstschaffende mit RezipientenvertreterInnen zusammen zu bringen. Die Ergebnisse der Kleingruppendiskussionen wurden dann im Plenum diskutiert und geclustert.

Die Zusammenführung der Ergebnisse der Kleingruppen am Ende der Auftaktveranstaltung ergab, dass Bedarfe zwar teilweise sehr unterschiedlich sind, aber häufig in den gleichen Teilbereichen wie beispielsweise Zugang, Mobilität oder Räumen liegen, um nur einige zu nennen. Kritisch wurde am Ende der Veranstaltung angemerkt, dass beispielsweise zu wenig Jugendliche und NachwuchskünstlerInnen sowie Mutter-Kind-Vereine die Einladung zur Auftaktveranstaltung wahrgenommen haben. Die Verwaltung nimmt dies als Auftrag für die Planung der Hauptveranstaltung Ende Januar mit. Alle Teilnehmenden sicherten für die zielgenauen Ansprachen ihre Unterstützung zu.

In den nächsten Wochen wird die detaillierte Dokumentation der Auftaktveranstaltung ausgewertet und in erste mögliche Förderinstrumente übersetzt. Die Ergebnisse werden Ende Januar in der Hauptveranstaltung, die sich an eine breite Öffentlichkeit richtet und für alle Interessierten zugänglich ist, präsentiert und ergänzend 3 Wochen online auf dem Mitwirkungsportal zur Diskussion gestellt.

**Gez. Laugwitz-Aulbach**